



# Für den Winter gewappnet

Was haben Rasiercreme und Fassadenfarben gemeinsam? An kalten Tagen brauchen sie besonderen Schutz. Mit dem neuen flächendeckenden Service ThermoLine sind empfindliche Produkte bestens temperiert unterwegs.



➤ Minus 23 Grad Celsius. Im bayerischen Oberstdorf zeigte das Thermometer in diesem Februar Rekordtemperaturen an. Auch im Norden Deutschlands war wieder einmal Eiszeit angesagt. Und als es im Frühjahr erneut wochenlang schneite, bestätigte sich: Die Winter hierzulande werden härter. Dies bereitet vielen Unternehmen Kopfzerbrechen. Beispielsweise Herstellern umweltverträglicher Lacke und Farben mit hohem Wasseranteil. Die Lösung: „Wenn es draußen kalt ist, vertrauen wir auf den temperaturgeführten Transport unseres Logistikpartners Bursped. Damit ist die Qualität unserer Ware gesichert, selbst wenn der Winter so lang und frostig ist wie der vergangene“, erklärt Sven Fugmann, Logistics Lead bei der Allnex Germany GmbH.

Besagte Transporte bietet CargoLine nun seit 1. Oktober unter dem Namen „ThermoLine“ deutschlandweit im gesamten Netzwerk an. Dafür hat die Kooperation automatisierte Prozesse aufgesetzt, die eine

Auftragsabwicklung schnell und sicher machen. „Mussten frostempfindliche Güter früher lange vorher angemeldet, aufwendig disponiert und mit persönlicher Überwachung abgefertigt werden, können wir diese empfindlichen Sendungen heute aufgrund der täglichen Abfahrten des Thermo-Hub-Sattels von Montag bis Donnerstag bundesweit verladen“, freut sich Andrea Waschek, Verkaufsleiterin der Hamburger Spedition Bursped.

## Vielseitig einsetzbar

Im Hauptlauf, also dem Transport des gesammelten Stückguts vom Versand- zum Empfangsdepot, befördert die Kooperation die kälteempfindliche Ware mit geheizten Thermoaufliegern. Während der Fahrt erfolgt eine permanente Temperaturermittlung über den Temperaturschreiber, der an das Telematiksystem des Sattelauflegers angeschlossen ist. Bei den kurzen Strecken der Abholung und Zustellung werden indes Thermohauben eingesetzt. Alles in allem eine durchgetaktete Dienstleistung, die sich für die Distribution zahlreicher frostempfindlicher Produkte anbietet: Seien es besagte Farben und Lacke oder Getränke, Pharmazeutika, Kosmetika, Harze, Beschichtungen, Oberflächenveredelungen, Gummi- und Kunststoffeile, Automotive-Bauteile oder elektronische Komponenten.

CargoLine-Partner Fritz aus Heilbronn – ebenso wie Bursped ein Vorreiter in Sachen temperaturgeführte Verkehre – erfreut mit



dem Dienst seinen Kunden Münzing Chemie: „Aufgrund geänderter Anforderungen an unsere Produkte benötigen wir immer häufiger eine zuverlässige Abwicklung im frostfreien Temperaturbereich“, sagt Björn Fortvingel, Head of Supply Chain Management von Münzing Chemie. „Die passende Lösung dazu haben wir bei der CargoLine gefunden.“

## ThermoLine auf einen Blick

- Qualitätssicherung durch umfassenden Frostschutz von der Abholung bis zur Zustellung (Regeltemperatur mindestens plus fünf Grad Celsius)
- Zustellung am folgenden Werktag
- Flächendeckende Verfügbarkeit in ganz Deutschland
- Kombinierbar mit weiteren CargoLine-Premiumservices
- HACCP-konforme Auftragsabwicklung
- Transport gemäß SQAS-Richtlinien
- Sendungsstatus und Ablieferbelege online in Echtzeit über das Sendungsverfolgungssystem der Kooperation, Cepra 3.0

